

RICHTLINIEN FÜR DEN BIOSENS



Die zehn goldenen Regeln für den Biosens

- 1. Sei dankbar für alles, was das Leben Dir schenkt: Besonders für das Schwere im Leben. In dem Moment, wo Du Dir selbst sagst: „Gott sei dank, dass es so ist und nicht schlimmer“, hast Du in Dir selbst die Dankbarkeit als starke göttliche Kraft wachgerufen.*

- 2. Vergib all Deinen Mitmenschen Alles, was Sie Dir angetan haben – denn Sie verletzen und kränken aus Unachtsamkeit. Bitte auch selbst Alle um Vergebung, denn unwissentlich hast Du vielleicht auch andere gekränkt und verletzt.*

- 3. Nimm Dich selbst an: So, wie Du bist – mit all Deinen Fehlern und Schwächen. Dann wirst Du Deine Mitmenschen ebenso annehmen können.*

- 4. Habe stets Geduld mit Dir selbst und Deinen Nächsten. Ohne Geduld ist die Liebe zwischen den Menschen unvorstellbar und ohne Geduld kann es keinen Glauben geben. Die Hoffnung selbst wird ohne die Geduld sterben.*

- 5. Wünsche Deinem Nächsten das, was Du Dir selbst wünschst: Das Gute in jeder Form.*

- 6. Halte Dich fern vom Neid auf den Erfolg anderer – aber strebe selber danach, erfolgreich zu sein.*

- 7. Hilf Deinem Nächsten in der Not und lass ihn niemals allein.*

- 8. Sei zuversichtlich und lass Dich nicht einschüchtern oder verunsichern durch Schwierigkeiten oder Krankheiten.*

- 9. Stärke nicht das Böse durch die Kraft Deiner negativen Gedanken.*

- 10. Bei Allem, was Dir in Deinem Leben widerfährt, vergiss nie, dass jede Sackgasse zwei Auswege hat.*

Wenn Du diese Regeln in Deinem Herzen verstehst und begreifst, wirst Du Dich selbst entdecken und erkennen. Dann wirst Du Alles erreichen, was Du Dir wünschst. Du wirst Deinen inneren Frieden finden und allein dadurch dem Frieden in der Welt zu mehr Kraft verhelfen.

Ich habe lange darüber nachgedacht, wie ich Dir in einfachen Sätzen eine Hilfe geben kann, die zu einer immer währenden Quelle von Frieden in Deinem Herzen und Deiner Seele werden kann. Diese 10 Goldenen Regeln möchte ich Dir zum Geschenk machen.

Ich lege Sie Dir ans Herz, damit Du daraus Kraft schöpfen und daran wachsen mögest und wünsche Dir viel Freude und Erfüllung damit.

Richtlinien für Biosens, welche die Bioenergetische Meditation nach Viktor Philippi durchführen

PRÄAMBEL

Diese Richtlinien werden den Biosens zum Geleit gegeben.

Gesundheit ist ein von Gott geschenktes Gut. Jedem Menschen soll die Möglichkeit gewährt werden, dieses kostbare Gut zu pflegen, zu schützen und so zu bewahren, wie er es für richtig hält.

Der Biosens versteht seine Aufgabe darin, seine Mitmenschen dabei zu unterstützen und ihnen helfend zur Seite zu stehen. Dieser Aufgabe widmet er sich von ganzem Herzen und ganzer Seele in der Hoffnung darin, dass die Seele des Menschen (oder: des Hilfesuchenden) den von Gott geschenkten Frieden wiederfindet.

Das eigentliche Anliegen der Bioenergetischen Meditation ist der Dienst am Mitmenschen, der Hilfe, Mitgefühl, Trost und Nächstenliebe sucht.

AUSZÜGE AUS DEM DEUTSCHEN GRUNDGESETZ

Artikel 1

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

Artikel 2

(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. (...)

Artikel 4

(1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.

(2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

Artikel 12

(1) Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen. (...)

RICHTLINIEN

§ 1 Begriffe und Bezeichnungen

1. Geschützte Begriffe

„Bioenergetiker Extrasens“ (Abk. Biosens)

Der Begriff ist laut Titelschutzanzeiger Nr. 225 vom 7. September 1995 registriert und damit rechtlich geschützt.

„Biosens“

Der Begriff ist laut Titelschutzanzeiger Nr. 695 vom 16. November 2004 registriert und rechtlich geschützt.

Die Begriffe

„Bioenergetische Meditation“ (Abk. Biomeditation),

„Bioenergetisches Meditationszentrum“ (Abk. BioMeZ) und

„BioMeZ“ sind laut Titelschutzanzeiger Nr. 382, 40. Woche 1998 registriert und rechtlich geschützt.

2. Bioenergie

Die Vorsilbe „Bio“ steht für alles Lebendige und kommt aus dem Griechischen.

Die Bioenergetik umfasst die Erkenntnis dessen, dass alle Lebensvorgänge nur durch Energie möglich sind. Diese Energie ist die Bioenergie, die Kraft und Liebe Gottes. Sie ist Grundvoraussetzung für alles. Sei es materiell oder immateriell. Sie ist der Beginn von allem.

In der Bioenergie sind alle Informationen zur Schaffung, Regeneration und zum Schutz allen Lebens enthalten. Durch sie sind die vier Urelemente – Feuer, Wasser, Luft und Erde – entstanden. Die Bioenergie ist das fünfte Element.

3. Biosens

Ein Biosens ist aufgrund seiner Ausbildung in der Lage, Bioenergie und positive Bioinformationen an den Menschen weiter zu geben. Er ist speziell darin ausgebildet, während einer Biomeditation energetische Blockaden – die Ursachen aller seelischen, geistigen oder körperlichen Missempfindungen - zu lösen.

Der Körper wird dadurch in die Lage versetzt, sich selbst zu heilen. Der Prozess des Bioenergetischen Heilens kommt in Gang.

Ein Biosens,

- wendet sich mit der Bitte an Gott um Hilfe für denjenigen, der zu ihm kommt,
- ist in der Lage, die Bioenergie mit Bioinformation (= die Information über alles Lebendige) zu verstärken,
- ist ein bewusster Kanal.

Als Biosens darf sich nur bezeichnen, wer die Ausbildung zum Biosens an der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik (Sitz in 02689 Taubenheim) erfolgreich absolviert hat und ein gültiges - auf den Namen des Biosens ausgestelltes - Diplom besitzt. Jeder ausgebildete Biosens ist registriert und bekommt eine persönliche Matrikelnummer.

§ 2

Sinn und Eignung der Bioenergetischen Meditation

Im Gebet spricht der Mensch zu Gott, in der Meditation spricht Gott zum Menschen: In der Biomeditation geschieht beides.

1.

Der Begriff Meditation kommt aus dem lateinischen und bedeutet „entspanntes, tiefes Nachdenken“.

2.

Biomeditation ist das Auflösen von energetischen Blockaden auf seelischer, geistiger und körperlicher Ebene durch die Bioenergie in Verbindung mit positiver Bioinformation. Die Biomeditation wird von einem ausgebildeten Biosens durchgeführt. Sie dauert eine Stunde.

3.

Die Biomeditation ist für alle Lebewesen geeignet.

4.

Mit Hilfe der Biomeditation kann der Mensch seinen inneren Frieden finden. Der innere Frieden ist die Grundlage für die eigene Gesundheit, für das friedliche Miteinander mit den Mitmenschen und für den verantwortungsbewussten Umgang mit unserem Mutterplaneten, der Erde.

5.

Die Wirkung der Biomeditation kann der Mensch verstärken, indem er die „Philosophie der goldenen Pyramide“ in sein Leben integriert. Die Biomeditation wiederum hilft dem Menschen dabei, den Sinn der „Philosophie der goldenen Pyramide“ besser zu verstehen und umzusetzen. Das Eine verstärkt das Andere.

§ 3

Die Philosophie der Goldenen Pyramide Das Gesunde (Positive) Denken

1. Die Philosophie der Goldenen Pyramide

Die Basis der „Philosophie der goldenen Pyramide“ sind die Liebe, der Glaube, die Hoffnung und die Geduld. Auf diesen vier Dingen baut das Gesunde Denken – die Dankbarkeit, die Vergebung und das Annehmen – auf. Versteht man das Gesunde Denken, stärkt man automatisch das Immunsystem, das Nervensystem und den Stoffwechsel, also die Gesundheit. Man lernt sich selbst kennen und versteht die Zusammenhänge zwischen Seele, Geist und Körper und letztendlich erkennt man das fünfte Element: Die Bioenergie, die Kraft und Liebe Gottes.

2. Das Gesunde (Positive) Denken

Dankbarkeit, Vergebung und Annehmen sind die Grundlagen des Gesunden Denkens.

a. Dankbarkeit

Tiefe, herzliche Dankbarkeit gegenüber sich selbst, den Mitmenschen und der Umwelt zu leben, bedeutet sich selbst zu erkennen. Erst der ehrliche und kritische Umgang mit sich selbst ermöglicht es dem Menschen, negative Gefühle – die auf Neid, Gier, Hass und Eifersucht basieren – bei sich zu erkennen und aufzulösen. Dabei hilft ihm die Vergebung.

b. Vergebung

Durch die Vergebung befreit sich der Mensch selbst von bewussten oder unbewussten Schuldgefühlen, Enttäuschungen, Verletzungen oder Kränkungen, die seinen Entwicklungsprozess behindern. Vergebung beinhaltet mehrere Aspekte:

- Die Bitte um Vergebung beim Nächsten (z.B. für Verletzungen, Enttäuschungen und Kränkungen, die man anderen unbewusst oder bewusst angetan hat).
- Dem Nächsten zu vergeben (z.B. die Dinge, die einen selbst verletzt haben).
- Sich selbst zu vergeben (z.B. Fehler, Schwächen und negative Gefühle).

c. Annehmen

Annehmen heißt Frieden schließen: Mit sich selbst und anderen. In dem Moment, wo der Mensch lernt, sich selbst mit allen Stärken, Schwächen und Fehlern anzunehmen, ist er in der Lage - ohne Selbstverurteilung - an seinen Schwächen zu arbeiten. Er lernt, die Fehler, die er gemacht hat zu erkennen. Durch die Vergebung bei sich und seinen Nächsten kann er die Fehler bereinigen – das Negative umwandeln. Wenn man das Gesunde Denken aus tiefsten Herzen versteht, täglich lebt und anwendet, kehrt Frieden ein: Beim Menschen selbst und innerhalb seines Umfeldes, seiner Familie. Das allein kann dabei helfen, auch schwere Zeiten (Schicksalsschläge, Krankheiten, Tod von Angehörigen) besser zu überwinden.

§ 4

Die Philosophie der Biomeditation

Die Bioenergie hält als Schöpfungs- und Lebenskraft das gesamte Universum im Gleichgewicht. Aus diesem Grund hat sie auch die Kraft, den Menschen und seine Aura (= Ausstrahlung des Menschen, Licht des Lebens, Energiefeld des Menschen) wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Alles ist miteinander verbunden. Deshalb kann man den Menschen – in seiner Einheit von Seele, Geist und Körper - nicht vom Universum trennen und das Universum nicht vom Menschen.

Durch den Einfluss der Bioenergie und somit der Biomeditation kann der Mensch auf den Weg zu innerer Harmonie kommen. Wenn er dazu lernt, seine Fehler zu erkennen und wieder zu bereinigen, können sich seine Lebenskräfte regenerieren. Er gibt sich selbst die Chance, seelisch, geistig und körperlich ins Gleichgewicht zu kommen. Durch den eigenen Erkenntnisprozess kann der Mensch seinen Weg zu Gott finden: Das ist der spirituelle Aspekt der Biomeditation. Dabei kann ihn der Biosens unterstützen.

Die eigentliche Aufgabe des Biosens besteht darin:

- dem Hilfesuchenden (nachfolgend Klient genannt) begleitend zur Seite zu stehen,
- dem Klienten die Zusammenhänge der „Philosophie der Goldenen Pyramide“ zu erklären,
- die Biomeditation durchzuführen,
- dem Klienten bewusst zu machen, dass er durch die regelmäßige Durchführung der Biomeditation zu Hause und das Umsetzen der „Philosophie der Goldenen Pyramide“ schneller seinen Weg zur inneren Mitte findet.

Weder die Biomeditation allein noch der Biosens heilt. Es ist der Mensch selbst, der durch die eigene Erkenntnis, den Glauben an seine eigenen Kräfte, die Hoffnung auf eine bessere Zukunft und in geduldiger Liebe zu sich selbst und seinen Nächsten den Heilungsprozess bewirkt. Auch das soll der Biosens dem Klienten erklären.

§ 5

Das Tätigkeitsfeld des Biosens

Die Biomeditation wird ausschließlich im Rahmen der Gesundheitspflege angeboten und ausgeübt (Entsprechende Analogien sind im Bereich der allgemeinen Fitnessangebote, Wellness, Gesunde Ernährung, Sport, Kosmetik etc. zu finden). Es handelt sich hierbei ausdrücklich nicht um eine Therapieform irgendeiner Fachrichtung.

1. Die Biomeditation

- richtet sich auf die Beseitigung bioenergetischer Blockaden. Diese Blockaden können aus früheren Leben (Karma), der Kindheit oder dem Alltag stammen. Krankheiten werden als Folge verschiedener Blockaden gesehen.
- kann und will keinesfalls ärztliche Betreuung ersetzen.
- unterstützt den Menschen selbst und damit auch alle ärztlichen Maßnahmen.

2. Der Biosens

- erkennt die an ihn ausgegebenen Richtlinien als für ihn gültig an und achtet sie. Das bestätigt er durch seine Unterschrift.
- arbeitet auf energetischer Ebene. Er führt keine Heilbehandlung im medizinischen Sinne durch. Ärztliche Anweisungen werden durch ihn in keinem Fall geändert. Der Biosens betrachtet seine Arbeit als begleitende Ergänzung im Sinne der Gesundheitspflege, wenn er kein Arzt oder Heilpraktiker ist.
- darf in keinem Fall gegen diese Richtlinien verstoßen.
- vergleicht sich nicht mit Geistheilern, Lichttherapeuten, Reikimeistern oder anderen „Heilern“ aller Art.
- verwendet keine zusätzlichen irreführenden Titel wie „Heiler“, „Geistheiler“ oder ähnliches.
- Die Bezeichnung „Diplom Biosens“ wird nicht benutzt, da sie die Erlangung eines akademischen Grades vorspiegelt.
- bewegt sich innerhalb seiner Arbeit, d.h. sowohl in Beratungen, als auch in der Anwendung der Biomeditation ausschließlich innerhalb seiner Grenzen. Mit Klienten werden ausschließlich Gespräche über die Gesundheit geführt und über die bioenergetischen Blockaden, welche innerhalb der Biomeditation gelöst werden.

- klärt seine Klienten darüber auf, dass durch die Biomeditation energetische Blockaden gelöst werden und dadurch der Stoffwechsel, das Nervensystem und das Immunsystem aktiviert werden. Der Körper heilt sich selbst.
- spricht nicht über Krankheiten oder deren Heilung. Er verspricht keine Heilung.
- darf seine Klienten keinesfalls dahingehend beraten, dass ärztliche Behandlungen abgebrochen oder die Aufnahme notwendiger Behandlungen unterlassen wird.
- darf seine Klienten nie in Abhängigkeit von sich bringen.
- darf für Räumlichkeiten, in denen Biomeditationen durchgeführt werden, den geschützten Begriff „BioMeZ“ verwenden. Biosens, die ihren Klienten in ihren Räumen auch andere Methoden anbieten, können die Bezeichnung „BioMeZ“ nicht verwenden. Diese Einschränkung dient dem Schutz von Klient und Biosens.
- stellt in Werbemaßnahmen und Informationen die Biomeditation nicht in Zusammenhang oder Kombination mit anderen - nicht anerkannten - Methoden vor. Ärzte und Heilpraktiker können die Biomeditation zusätzlich zu seriösen Angeboten/Methoden präsentieren.
- hat das Recht, aber nicht die Pflicht, dem Europäischen Berufs- und Fachverband für Biosens e.V. (Abk.: EBB e.V.) beizutreten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig, ein Austritt jederzeit – ohne Angabe von Gründen – möglich. Ein Austritt aus dem EBB e.V. hat nicht automatisch den Entzug des Diploms zu Folge.

§ 6

Entzug des Diploms

Das Diplom kann von seiten der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik entzogen werden oder wird dann ungültig, wenn ein Verstoß gegen diese Richtlinien in der jeweiligen Fassung vorliegt.

Der Entzug des Diploms oder dessen Ungültigkeit ist gleichbedeutend mit dem Verbot, den Titel Biosens (Bioenergetiker Extrasens) weiter zu führen und die Biomeditation (Bioenergetische Meditation) anzubieten.

Erklärung der Kenntnisnahme

Zum Verbleib beim Seminarteilnehmer

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Seminarteilnehmer, dass er diese „Richtlinien für den Biosens“ (Stand 10. Oktober 2008) und deren Inhalt gebührend zur Kenntnis genommen hat und versichert, diese auch einzuhalten.

Ihm ist bekannt, dass Verstöße gegen diese Richtlinien einen Entzug des Diploms oder ein Ungültigwerden desselben zur Folge haben können.

Ort

Datum

Unterschrift Seminarteilnehmer

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Vorname

Nachname

Kurs-Nr.

Erklärung der Kenntnisnahme

Zum Verbleib bei der Forschungs- & Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich diese „Richtlinien für den Biosens“ (Stand vom 10. Oktober 2008) und deren Inhalt gebührend zur Kenntnis genommen habe und versichere, diese auch einzuhalten. Mir ist bekannt, dass Verstöße gegen diese Richtlinien einen Entzug des Diploms oder ein Ungültigwerden desselben zur Folge haben können. Der Entzug des Diploms oder dessen Ungültigkeit ist gleichbedeutend mit dem Verbot, den Titel Biosens (Bioenergetiker Extrasens) weiter zu führen und die Biomeditation (Bioenergetische Meditation) anzubieten.

Ort Datum

Unterschrift Seminarteilnehmer

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Vorname

Nachname

Kurs-Nr.

Forschungs- & Lehrakademie
für Bioenergetik und Bioinformatik
Oberes Schloß Taubenheim • 02689 Sohland/Spree
Tel. (035936) 45700 • Fax (035936) 45740
E-Mail: viktor.philippi@gmx.d
www.viktorphilippi.de

Herausgeber:
Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik,
Viktor Philippi
Stand der Richtlinien vom 10. Oktober 2008